

Mein Selm

Sonderveröffentlichung · Samstag, 19. November 2016

GRÜßWORT DES BÜRGERMEISTERS

**Liebe
Leserin,
lieber Leser,**



das Jahr 2016 neigt sich so langsam dem Ende entgegen. Ich freue mich, dass sich in unserer schönen Stadt in diesem Jahr

so viel positiv entwickelt hat.

Da ist zum einen die Haushaltssituation. Erstmals nach über 20 Jahren wird es uns gelingen, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Viele Anstrengungen sind unternommen worden. Ich denke, dass wir in den vergangenen Jahren dafür die richtigen Weichen gestellt haben.

Rückblickend ist die eingegangene Städtepartnerschaft mit der polnischen Gemeinde Iwkowa ein Meilenstein gewesen. Die Herzlichkeit, mit der wir in Polen empfangen wurden, war unbeschreiblich. Umso schöner war das Wiedersehen, als unsere neuen polnischen Freunde den Gegenbesuch in Selm antraten. Beide Besuche waren gelebte Völkerverständigung, auf der sich aufbauen lässt.

Auch die tollen Veranstaltungen in Selm haben viele Menschen aus Selm und Umgebung glücklich gemacht. Ob Stadtfest, „Selm trifft sich“ oder das Weinfest, ich bin mir sicher, wir haben mit unseren Veranstaltungen den Nerv der Bürgerinnen und Bürger und vieler Gäste getroffen.

Das nächste Fest ist der Weihnachtsmarkt. Die Stadt ist dort das erste Mal der Ausrichter. Wir wollen und werden diese Traditionsveranstaltung im Sinne der Selmer Vereine und Institutionen weiterführen. Was genau geplant ist, lesen Sie hier in der vierten Ausgabe des Magazins „Mein Selm“.

Ich hoffe, dass auch das Jahr 2017 genauso erfolgreich wird wie das Jahr 2016. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Ihr Mario Löhr



Der traditionelle Weihnachtsmarkt rund um die Friedenskirche in Selm.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Einstimmung aufs Fest

Weihnachtsmarkt rund um die Friedenskirche startet bereits am Freitag

Duftende Weihnachtsplätzchen, heißer Kakao oder Glühwein, Dekoratives für das Weihnachtsfest. Das alles und noch viel mehr gibt es wieder beim Selmer Weihnachtsmarkt rund um die Friedenskirche. Dieser findet von Freitag, 25. November, 17 Uhr, bis Sonntag, 27. November, 18 Uhr statt.

Die Stadt Selm ist in diesem Jahr das erste Mal Ausrichter dieser Traditionsveranstaltung, nachdem die Werbegemeinschaft in den vergangenen Jahren den Adventsmarkt organisiert hatte. „Die Werbegemeinschaft hat uns angesprochen und gefragt, ob wir diese Veranstaltung als Ausrichter übernehmen können. Dieser Bitte sind wir gerne nachgekommen, da diese Traditionsveranstaltung für viele Selmerinnen und Selmer einer der Höhepunkte im Veranstaltungskalender ist“, betont Selms Bürgermeister Mario Löhr.

Das Grundkonzept bleibt, der Name wurde geändert. Ab diesem Jahr heißt es Weihnachtsmarkt. „Es ist ein Fest von Selmern für Selmer und Gästen von außerhalb“, sagt Mario Löhr. Der Termin am ersten Adventswochenende bleibt bestehen. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt in diesem Jahr aber bereits am Freitag und nicht erst am Samstag. Die Stadt kam damit der Bitte einiger Aussteller nach, die sich eine Ausdehnung des Marktes auf den Freitag gewünscht hatten.

Zum familiären Flair soll beitragen, dass der Markt sich nun mehr auf der Ludgeristraße und der Straße Brink erstreckt. „Dafür verzichten wir darauf, den Schulhof der Ludgerischule zu öffnen“, sagt Mario Löhr. Stattdessen lockt jetzt ein echter Rundgang an die vielen Hütten und Stände. Passendes Entree zum Weihnachtsmarkt bilden sechs große Tannen, die beleuchtet wer-

den. Über 60 Aussteller sind es in diesem Jahr, die den Weg nach Selm finden werden. Natürlich sind es wieder viele Selmer Vereine und Institutionen, die den Weihnachtsmarkt zu etwas ganz Besonderem machen. Dazu kommen einige auswärtige Händler und Gastronomen. „Ich denke, mit den jetzt geplanten Ständen haben wir eine gute Mischung getroffen“, so Mario Löhr.

Kunsth Handwerk

So fehlen natürlich nicht die verschiedenen Glühweinbuden oder Essensstände. Dazu gibt es eine breite Auswahl an Kunsthandwerk. Selbst gestrickte Socken und Schals, Modeschmuck, Thermomix-Geräte, Kunsthandwerk, Adventsdekoration oder Bekleidung – all das steht zum Kaufen bereit. Vielleicht findet der ein oder andere ja bereits jetzt das passende Weihnachtsgeschenk und spart sich den Besuch im vorweihnachtlichen Trubel in

den Geschäften. Zum stimmigen Ambiente des Weihnachtsmarktes will die Werbegemeinschaft mit ihrer Aktion „Lichterglanz“ beitragen. Die beteiligten Geschäfte wollen hier mit Kerzen und Licht eine ganz besondere Atmosphäre zaubern. Geöffnet sind die Geschäfte am Freitag bis 22 Uhr.

Wer sich sportlich betätigen möchte, der wird ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt fündig. Drei Großgeräte laden zur Abwechslung ein. Passend zur Jahreszeit lädt die künstliche Eisbahn auf Wulferts Höfen ein, ein paar Pirouetten zu drehen. Dazu gibt es insbesondere für Kinder und Jugendliche wieder die große Rodelbahn. Geschick und Feingefühl ist beim Eisstockschießen gefragt. Der Verein „Kinder Benefiz“ wird die Geräte betreuen und um Spenden für Not leidende Kinder bitten.

Mehr Informationen und eine Karte auf Seite 14



So soll die neue Skateranlage des Jugendzentrums Sunshine aussehen. Die Anlage hat eine direkte Anbindung an das Jugendzentrum.

GRAFIK NTS INGENIEURGESELLSCHAFT

Planungen auf Hochtouren

„Regionale 2016“: Erste Ergebnisse sichtbar – mehrere Projekte starten 2017

Die „Regionale 2016“ ist mitten in ihrem Präsentationsjahr. In Selm hat es mit der Eröffnung der neuen Tennisplätze und der Einweihung des Radweges am Ternscher See bereits die ersten sichtbaren Ergebnisse der „Regionale 2016“ vor Ort gegeben. Aktuell laufen die Planungen für mehrere Projekte auf Hochtouren, die im nächsten Jahr begonnen werden.

Recht weit sind die Pläne für das neue Umkleidegebäude östlich der Sparkassen-Arena. Dort, wo früher die Tennisbälle der TG Selm über das Netz flogen, entsteht ein neues, modernes Gebäude.

Die Sportgemeinschaft Selm, der Selmer Korbballverein und der Stadtverband werden dort eine neue Heimat finden. Insgesamt sechs Umkleiden stehen für die Sportler in Zukunft zur Verfügung. Ein Blickfang wird sicherlich die Dachterrasse sein, die die Sicht auf beide Kunstrasenplätze ermöglicht. Die Terrasse vor dem neuen Umkleidegebäude ist ebenfalls zur Sparkassen-Arena ausgerichtet.

Begonnen werden soll mit dem Bau im Frühjahr 2017. Ebenfalls im Frühjahr soll ein Teil des alten Umkleidegebäu-



Die Dachterrasse ist sicher einer der Höhepunkte des neuen Umkleidegebäudes.

GRAFIK QUADRAT + ARCHITEKTEN

des abgerissen werden. Als Bauzeit ist ein Jahr geplant, so dass im Frühjahr 2018 die Sportler sich das erste Mal im neuen Gebäude umziehen können. „Ich bin mir sicher, dass wir nach der Fertigstellung über ein super-modernes Sportzentrum verfügen werden“, freut sich der Vorsitzender der SG Selm, Georg Hillmeister.

Ebenfalls geplant ist die neue Skateranlage. Diese wur-

de nach den Wünschen von Jugendlichen, die sich in einer Arbeitsgruppe eingebracht hatten, erarbeitet. Auf insgesamt 700 Quadratmetern werden in Zukunft Skater oder Inlinefahrer hervorragende Bedingungen vorfinden. „Das Konzept ist sehr gut angekommen“, berichtet Rolf Suhre vom beauftragten Planungsbüro nts.

Die neue Skateranlage wird einen direkteren Bezug zum

Jugendzentrum haben als die alte Anlage. In Zukunft können die Jugendlichen direkt von der Terrasse des Sunshines in die Skateranlage starten. Diese ist über verschiedene Ebenen gestaltet und bietet eine Poolanlage sowie Rampen und Hügel. Baustart ist im Frühjahr 2018. Bis zu den Sommerferien des kommenden Jahres steht die alte Anlage noch zur Verfügung.

Sowohl Umkleidegebäude

als auch Skateranlage betten sich in den Campusplatz Nord ein. Der Campusplatz mit seinem nördlichen Bereich rund um die Sportanlage und das Jugendzentrum sowie dem südlichen Bereich rund um das Schulzentrum und das neue Haus der Wirtschaft bilden den Anker der neuen „Aktiven Mitte“.

Umkleidegebäude

Von der Rahmenplanung, die Grundlage für das Regionale-Projekt bildete, ist man nun ein ganzes Stück weiter. Auch hier gibt es bereits konkrete Pläne, wie der künftige Campusplatz Nord aussehen soll. Bewusst wird auf Abtrennungen verzichtet. Alle Übergänge sollen fließend sein. So öffnet sich das Jugendzentrum Sunshine zum Campusplatz.

Auch der Multifunktionsplatz nördlich des neuen Umkleidegebäudes – dieser ist die neue Spielstätte des Selmer Korbballvereins – steht allen Selmern zum Beispiel für Street-Fußball offen. Verschiedene Baumgruppen und Grün lockern den Campusplatz auf. Dieser ist natürlich barrierefrei gestaltet. Alle Generationen, ob Jung oder Alt, werden daher die neue Aktive Mitte erleben können.

Bis in die Nacht gefeiert

Das erste Selmer **Wein- und Bierfest** auf dem Willy-Brandt-Platz

Zufriedene Gäste, leckere Weine und Biere, stimmiges Ambiente: Das erste Selmer Wein- und Bierfest auf dem Willy-Brandt-Platz war ein voller Erfolg. Fast 2000 Gäste kamen Mitte August, um bei bestem Wetter auf dem Platz vor dem Bürgerhaus einen gemütlichen Abend mit Freunden und Bekannten zu verbringen.

Schon gleich zu Beginn des Festes füllten sich die Tische und Bänke, bis um 1 Uhr in der Nacht wurde gefeiert. „Mich freut, dass das Weinfest so gut angenommen worden ist. Wir sind wirklich positiv von dem

Zuspruch überrascht gewesen. Ich habe nur Lob von den Besuchern für die Veranstaltung gehört“, sagt Bürgermeister Mario Löhr. Somit steht einer Wiederholung im kommenden Jahr nichts entgegen.

Die Stadt möchte das Wein- und Bierfest nun zu einer festen Einrichtung im Veranstaltungskalender machen. Immer am zweiten Samstag im August wird es nun auf dem Willy-Brandt-Platz gemütlich zugehen. Für das nächste Jahr sollte sich daher bereits der 12. August fest im Terminkalender angestrichen werden. Organisiert wurde das Wein- und Bierfest von der Stadt Selm.



Mehr als 1000 Besucher kamen zum ersten Wein- und Bierfest auf dem Willy-Brandt-Platz.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Für den Ausschank der Getränke an den verschiedenen Wein- und Bierständen sorgte der

Selmer Lions-Club. Gut angenommen wurden die verschiedenen Craftbiersorten. Die

Weinauswahl war ebenfalls groß und abwechslungsreich. Dutzende Flaschen gingen über die Theken. Die darauf abgestimmten kulinarischen Köstlichkeiten waren der passende Begleiter für jedes Getränk. Für das Ambiente sorgten große Flammshalen, die den Willy-Brandt-Platz in ein tolles Licht hüllten. Viele glückliche Gesichter gab es als die Preise der Tombola gezogen wurden. Als Hauptpreis gab es eine Reise im Wert von 500 Euro in ein Weingut an der Mosel. Aber auch die anderen Preise wie Wein- oder Bierpakete waren bei den Gästen heiß begehrt.

STADTWERKE SELM

Eine saubere Sache für Selm.

Visionen sind der Ursprung des Fortschritts. Also denken wir weiter, entwickeln zukunftsweisende Ideen und realisieren sie – für eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Zukunft in Selm. Unsere obersten Ziele sind dabei Nachhaltigkeit und Verantwortung. Mit dieser Ausrichtung sind wir rund um die Uhr für Sie im Einsatz und erbringen professionelle Dienstleistungen für eine saubere Stadt. Als Unternehmen vor Ort sichern wir in Selm darüber hinaus zahlreiche Arbeitsplätze.

Möchten Sie mehr über die Stadtwerke Selm erfahren?
Wir nehmen uns gerne Zeit und informieren Sie über unsere vielfältigen Dienstleistungen!

Nach der Unterschrift in Polen im Mai wurde nun die Städtepartnerschaft zwischen Selm und Iwkowa noch einmal offiziell in Selm besiegelt. Während eines Festaktes im Städtischen Gymnasium unterschrieben Selms Bürgermeister Mario Löhr und sein polnischer Amtskollege Boguslaw Kaminski die Städtepartnerschaftsurkunde. In ihren Reden betonten beide Bürgermeister die Wichtigkeit dieser Städtepartnerschaft. Auf dieser Seite finden Sie ein paar Eindrücke von Besuch der polnischen Delegation.



Besiegelung der Städtepartnerschaft.



Mario Löhr und Boguslaw Kaminski enthüllten das Wappen der Gemeinde Iwkowa am Kreisverkehr Botzlarstraße.

FOTOS (4) WOESMANN/STADT SELM



Stadttour am Samstag.

FOTO ZOLDA/STADT SELM



Viel Programm wurde den Gästen am Freitag geboten.



Gruppenbild vor der Burg Botzlar.

Historische Verbindungen

Gründung des Vereins „Geschichtliches Forum Schloss Cappenberg“

Der Freiherr vom Stein, Gottfried von Cappenberg oder Kaiser Barbarossa. Der Ortsteil Cappenberg und insbesondere das Schloss Cappenberg hat viele Verbindungen zu historischen Persönlichkeiten. Dieses Andenken zu pflegen ist nun das Anliegen eines neu gegründeten Vereins.

„Die Idee ist vor circa einem Jahr am Langen Tisch geboren worden. Nun hat es endlich mit der Vereinsgründung geklappt“, sagt Martin Neugebauer.

Der Selmer Rechtsanwalt und Notar ist der erste Vorsitzende des Vereins „Geschichtliches Forum Schloss Cappenberg“. Namhafte Persönlichkeiten aus Selm und Umgebung gehören zum Gründungskreis dieses Vereins beziehungsweise des beratenden Kuratoriums. Neben Martin Neugebauer sind noch Prof. Dr. Ralf Schaltenbrand als 2. Vorsitzender und Volksbank-Vorstand Heinrich Lages als Geschäftsführer in



Die Gründungsmitglieder des Vereins „Geschichtliches Forum Schloss Cappenberg“: Thomas Lohmann (v.l.), Pater Altfried Kutsch, Ludger Rethmann, Prof. Dr. Ralf Schaltenbrand, Landrat Michael Makiolla, Martin Neugebauer, Bürgermeister Mario Löhr, Wolfram Kuschke und Heinrich Lages.

FOTO TROGEMANN/STADT SELM

den Vorstand gewählt worden. Dem Vorstand beratend zur Seite steht das Kuratorium, das von Ludger Rethmann als Präsidenten und Bürgermeister Mario Löhr als stellvertretenden Präsidenten geführt wird. Ebenfalls im Kuratorium sind unter anderem Landrat Michael Makiolla sowie der ehemalige NRW-Staatsminister Wolfram Kuschke. „Geplant ist, dass der Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe ebenfalls Mitglied des Vereines

wird. Leider konnte der amtierende Direktor Matthias Löb nicht an der Vereinsgründung teilnehmen“, erklärt Martin Neugebauer.

Welche Projekte der Verein in Angriff nehmen möchte, das weiß der Vorsitzende auch schon. „Wir können uns vorstellen, Ausstellungen zu den drei historisch so bedeutenden Personen der Cappenberger Geschichte zu organisieren.“ Auch das Jahr 2022 hat der Verein „Geschichtliches Forum

Schloss Cappenberg“ im Blick. Dann jährt sich um 900 Mal die Entscheidung Gottfrieds von Cappenberg, der weltlichen Herrschaft zu entsagen und das gesamte Erbe in die Familienstiftung von Kloster Cappenberg einzubringen. Ebenfalls im Jahr 2022 wird der 900. Geburtstag von Kaiser Friedrich I. Barbarossa gefeiert. Dessen Büste steht bekanntlich in der Stiftskirche auf dem Schlossgelände. „Gottfried von Cappenberg ist der einzige Heilige aus

dem Nahbereich. Wir möchten das Jahr 2022 daher nutzen, seine Geschichte und sein Wirken viel mehr Bürgerinnen und Bürgern bekannt zu machen“, blickt Martin Neugebauer voraus.

Vortragsveranstaltungen, Studienfahrten, Unterstützung bei der Museumsarbeit oder auch Unterstützung bei Forschungen über das Leben der drei, das alles hat der Verein sich auf die Fahnen geschrieben.

Als dritte historische Person, die das Schloss Cappenberg und damit den Ortsteil über die Jahrhunderte prägte, steht der Freiherr vom Stein. Auch sein Wirken will der Verein bekannter machen. „Dafür nutzen wir die Verbindungen zu den beiden Selmer Serviceclubs. Der Rotary Club Selm kümmert sich bekanntlich um das Andenken an Kaiser Barbarossa. Das Andenken an den Freiherrn vom Stein hält dagegen der Lions Club Selm hoch“, erklärt Martin Neugebauer.



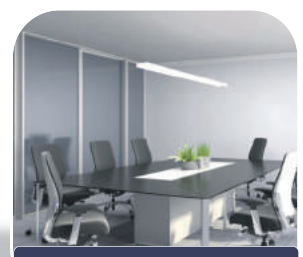
Ferienimmobilien



Gewerbeimmobilien



Praxen



Büroimmobilien



Einfamilienhäuser



Restaurants



Reihenhäuser



Eigentumswohnungen



Exklusivimmobilien



Neubauimmobilien

Gerne vereinbaren wir einen persönlichen Termin, um mit Ihnen über Ihre Immobiliensuche zu sprechen.

Lange Straße 79, 44532 Lünen

E-Mail: info@vonbohlenimmobilien.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 Uhr - 17:30 Uhr

Telefon: 02306/6993

www.vonbohlenimmobilien.de

Fax: 02306/9107797



Der Sprecher des Jugendparlamentes, Daniel Graf.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Viel vorgenommen

Jugendparlament Selm geht mit neuen Ideen ins neue Jahr 2017

Viele Projekte und Verbesserungen konnten die Jugendlichen des Jugendparlamentes Selm bereits umsetzen – noch mehr haben sie sich für die Zukunft vorgenommen nach dem Motto „Jugend für Jugend“.

Die ehrenamtlich im Jugendparlament der Stadt Selm (JuPS) engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen setzten auch 2016 wieder besondere Höhepunkte. Darüber hinaus nutzen die Aktiven des JuPS einen Teil ihres Budgets, um konkrete Verbesserungen für die Jugendarbeit in Selm zu realisieren. Für die Zukunft ab 2017 nehmen sich die Jugendparlamentarier vor, gemeinsam mit den in Politik und Verwaltung Verantwortlichen, neue Wege für eine noch breitere Beteiligung junger Bürger in Selm zu gehen. Höhepunkt

im Jahr 2016 war wieder die inzwischen legendäre Beachparty im Rahmen des Selmer Stadtfestes, an dem sich das Jugendparlament beteiligte. Rund 1000 begeisterte, junge Besucher machten die Nacht zum Tag bei der gelungenen Jugendparty vor dem Bürgerhaus in Selm.

Junge Organisatoren

Im Oktober organisierte das JuPS die beliebte Jugendtagessfahrt in den Movie Park mit Halloweenespecial. Diese Fahrt war in kurzer Zeit ausgebucht und ein voller Erfolg. Diesmal mussten die jungen Organisatoren sogar zwei Busse für rund 100 Teilnehmer einsetzen.

Damit wurden die Ehrenamtlichen des Selmer Jugendparlamentes ihrem selbst gewählten Motto „Jugendliche organisieren für Jugendliche“ ein

weiteres Mal gerecht. Eine Delegation des Selmer Jugendparlamentes freute sich über die Chance, gemeinsam mit Bürgermeister Mario Löhr sowie Vertretern der Stadt und des Städtepartnerschaftsvereins in Selms neue Partnerstadt Iwkowa zu reisen. Dort nahmen die Jugendparlamentarier an dem umfangreichen Programm teil. Höhepunkt war die feierliche Unterzeichnung der Städtepartnerurkunden. Der Vorsitzende des Selmer Jugendparlamentes, Daniel Graf, überzeugte mit seiner zukunftsweisenden Rede, in der er die große Bedeutung regelmäßiger Jugendbegegnungen betonte.

Auch beim Gegenbesuch der polnischen Delegation in Selm, der vom 22. bis 25. September stattfand, war das JuPS aktiv beteiligt. Nach einer erneuten Rede des JuPS-Vorsitzenden

Daniel Graf beim offiziellen Festakt im Gymnasium Selm kamen sich auch beim Begegnungsabend „Grillen & Chillen im Sunshine“ alle Generationen aus Iwkowa und Selm näher. Für Begeisterung sorgten die Musiker aus Selm und Iwkowa: Eine junge Harfenistin der Musikschule Selm, die polnische Band COS und das Selmer Blsorchester sorgten für Stimmung. Zum Ausklang des Abends am Lagerfeuer spielte eine junge Formation aus dem Sunshine – die Jungs der Band Effektiv. Alle Musikbegeisterten freuen sich bereits auf neue Begegnungen beim geplanten Musikaustauschprojekt in Iwkowa im kommenden Jahr.

Bereits Anfang des Jahres trafen sich die Jugendparlamentarier mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Jutta Steiner zu einem Meinungsaustausch.

Dabei stießen sie auf großes Interesse und ein offenes Ohr für ihre Vorstellungen von einem lebens- und liebenswerten Selm. Einige neue Impulse führten bei den Ehrenamtlichen des JuPS zu ersten Überlegungen, wie sie in Zukunft die begonnene Jugendbeteiligung in Selm weiter ausbauen und möglichst noch optimieren können. Dazu trifft sich eine Delegation des JuPS noch vor Weihnachten mit Bürgermeister Mario Löhr, um die Weichen für eine Weiterentwicklung von Jugendbeteiligung in Selm zu stellen.

Die Jugendvertreter möchten sich aktiv dafür einsetzen, dass möglichst viele junge Bürger in Selm ihre Chancen zur Mitbestimmung nutzen. Zentrale Idee ist dabei eine stärkere Einbindung der Schulen in die Arbeit des Jugendparlamentes der Stadt Selm.

ELF FRAGEN AN...

...Kay Haarseim, 22 Jahre, ledig.

1. **Hobby:** Fußball, Freunde treffen

2. **Lieblingsbuch:** Der Fermann – Max Bentow

3. **Lieblingsfilm:** Star Wars Reihe



4. **Lieblingsmusik:** Hip Hop, House

5. **Wem ich begegnen möchte:** Thierry Henry

6. **Wo ich unbedingt hin möchte:** Kanada

7. **Lebensmotto:** In der Ruhe liegt die Kraft

8. **Ausbildung/Beruf:** Stadtinspektorwärter

9. **Tätigkeit für die Stadt Selm:** In meinem derzeitigen Praxisabschnitt bin ich in dem Amt für Bürgerservice und Öffentliche Ordnung eingesetzt und erledige größtenteils Gewerbe- und Feuerwehrangelegenheiten

10. **Meine Aufgabe:** Durch die Praxisabschnitte erhalte ich in ausgewählten Ämtern einen Einblick in deren Aufgabenbereich und Tätigkeiten

11. **Ich arbeite gerne für die Stadt Selm, weil:** das Arbeitsklima herzlich ist und ich in meiner Heimatstadt mit viel Spaß arbeiten darf

Für den guten Zweck

Adventskalender der Bürgerstiftung Selm

Gewinne im Gesamtwert von 9000 Euro – das verspricht die Bürgerstiftung Selm mit ihrem erstmals aufgelegten Adventskalender. Mit dem Verkaufserlös und begleitenden Spenden wird zudem Geld für die Aufgaben der Stiftung gesammelt. Ein Geschäft also, wo alle etwas von haben.

Der Ententeich im Vordergrund, die angestrahlte Burg Botzlar im Hintergrund am Abend. So präsentiert sich der Adventskalender der Bürgerstiftung. 2000 Exemplare zum Stückpreis von 5 Euro gehen in den freien Verkauf. Jeder Käufer hat die Chance auf attraktive Gewinne, die sich hinter jeder Kalendertür verbergen. „Vom 1. bis 24. Dezember haben Sie mit Ihrem nummerierten Kalender täglich die Chance, attraktive Preise zu gewinnen. Gleichzeitig unterstützen Sie mit dem Kauf jedes Adventskalenders die Aktivitäten der Bürgerstiftung Stadt Selm. Der gesamte Reinerlös wird für



Der Vorstand der Bürgerstiftung Michael Reckers (v.l.), Gerd Stenner und Martin Potschadel wirbt für den Adventskalender der Bürgerstiftung. Attraktive Preise warten auf die Gewinner.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Projekte in unserer Stadt eingesetzt“, sagt der Vorstand der Bürgerstiftung, Gerd Stenner. Neben Jugend- und Kulturvorhaben dient der Erlös des Adventskalenders insbesondere dem Erhalt der Burg Botzlar.

Der Adventskalender enthält 178 Gewinne im Gesamtwert von über 9000 Euro. Auf der Vorderseite eines jeden Kalenders ist eine individuelle Losnummer eingedruckt. „Sie ha-

ben gewonnen, wenn die ausgeloste Zahl mit der Gewinnnummer auf Ihrem Kalender übereinstimmt - und zwar einen der Preise, die hinter dem Türchen des entsprechenden Tages mit Logo des Sponsors aufgedruckt sind“, erklärt Gerd Stenner.

Hauptpreis, der am 24. Dezember gezogen wird, ist ein Gutschein über 2000 Euro für eine Reise, einzulösen bei ei-

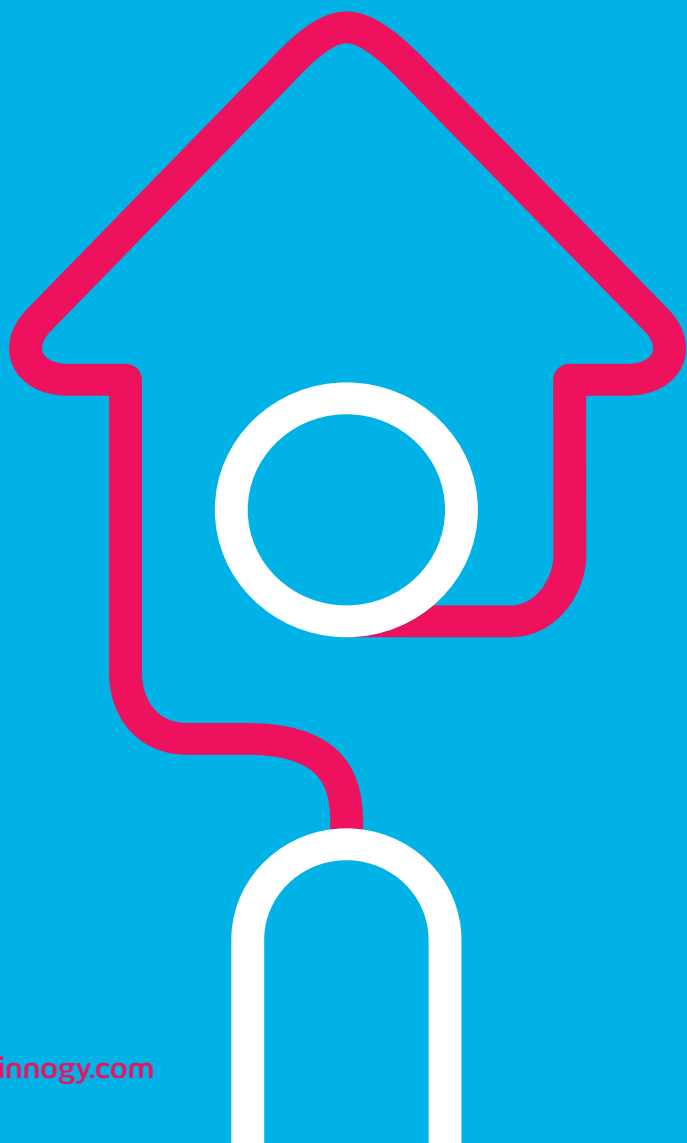
nem der Selmer Reisebüros. Weitere Preise sind unter anderem ein Rasenmäher, zwei Fahrsicherheitstrainings, ein Weber-Grill und Wochenenden mit einem attraktiven Mietwagen.

Ab dem 1. Dezember werden täglich die Gewinn-Nummern in den Ruhr Nachrichten, im Internet unter www.buergerstiftung-selm.de, im Facebook-Auftritt der Bürgerstiftung und auf einem Aushang in der Hauptstelle der Volksbank Selm-Bork eG veröffentlicht. Die Gewinne können unter Vorlage des Kalenders in der Hauptstelle der Volksbank Selm-Bork eG, Kreisstraße 38 in Selm, abgeholt werden. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Die Gewinne müssen bis zum 31. Januar 2017 abgeholt werden, sonst verfallen diese. Die Gewinne werden unter notarieller Aufsicht ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Kalenderaktion wird als genehmigte Lotterie unter Aufsicht der Stadt Selm und des Finanzamtes Köln-Altstadt durchgeführt.

Senioren tanzen am Nachmittag


In geselliger Runde Tanzen, Klönen und Spaß haben. Das bieten die Seniorentanznachmittage der Stadt Selm. Die beiden ersten Veranstaltungen in diesem Jahr waren ein großer Erfolg. Über 60 Senioren waren es beim letzten Mal, die begleitet von der Bergkamener Seniorenband im Bürgerhaus tanzten. Dazu gab es Kaffee und Kuchen. „Die Seniorentanznachmittage sind eine gute Gelegenheit, mit anderen Senioren ins Gespräch zu kommen und aktiv zu sein“, sagt die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Selm, Walburga Malicha, die die Nachmittage organisiert.

Die Termine für das Jahr 2017 stehen bereits fest. Am 7. Juni und 30. August, jeweils ab 15 Uhr im Bürgerhaus, darf wieder getanzt werden. Nähere Informationen dazu werden frühzeitig bekannt gegeben.



Smart wird simpel.
Energie wird innogy.

innogy SmartHome macht es Ihnen leicht.
Mit nur einer App können Sie auf Ihr gesamtes Haus zugreifen. Auch von unterwegs.
Jetzt unter www.innogy.com


innogy

Eine neue Chance

Die Arbeitsgelegenheit vermittelt **Jobperspektiven**

Der Wind ist eisig, die Luft kalt und feucht und die Sonne ist noch nicht ganz aufgegangen. Trotzdem ist Thomas Fischer mit vollem Einsatz dabei. Er gehört zu einer Kolonne von AGH-Kräften bei den Stadtwerken Selm. Sein Auftrag heute für ihn und seine Kollegen: das Ehrenmal an der Kreisstraße vom Laub zu befreien.

Zentimeter hoch türmt sich das Laub auf dem Rasen auf, feucht und klamm liegt es da. Doch gegen Fischer und seine Kollegen hat es keine Chance. Knatternd geht es dem Laub an den Kragen. Mit kraftvollen Laubbläsern wird das ehemals so stolze Grün auf einen Haufen zusammen getragen und anschließend auf den LKW geladen. Mehrere Kilo kommen so zusammen, die große Ladefläche des LKW füllt sich schnell.

Schönes Stadtbild

Thomas Fischer zieht sich die Mütze tief ins Gesicht, zieht den Kragen der Jacke ganz nach oben. Das Laub fliegt in hohem Bogen von den Treppeinstufen des Ehrenmals auf den Rasen. Passend zum Volkstrauertag soll dieses sauber sein, dafür muss bei Wind und Wetter gearbeitet werden. Fischer ist stolz auf seine Arbeit: „Das schöne Stadtbild fällt vielen auf. Wir werden darauf angesprochen und gelobt“, sagt der 49-Jährige. Sechs Jahre war er arbeitslos, bevor er im Februar die Stelle bei den Stadt-



Das Laub wird aufgeladen.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

werken bekommen hat. Die Arbeitsgelegenheit, kurz AGH, wurde ihm von Jobcenter angeboten. Träger ist die Umwelt-Werkstatt GmbH aus Lünen. „Die Arbeit macht Spaß und ist auf jeden Fall besser als nur zuhause zu sein. Da fällt einem ja die Decke sonst auf den Kopf“, erklärt Thomas Fischer. Mit der Arbeit, die auch sehr körperlich anstrengend sein kann, hat er keine Probleme. Bevor er arbeitslos wurde, war er im Landschaftsbau tätig. „Dann ging aber meine ehemalige Firma pleite“, sagt Fischer. Danach war er ohne Job - bis zum Februar.

Nicht nur mit den Laubbläsern sind Fischer und die anderen AGH-Kräfte im Stadtgebiet unterwegs. Es sind vor allem die vielen kleinen Arbeiten, die sich positiv auf das Stadtbild auswirken. Ob Grünpflege, das Beseitigen von Unkraut oder Aufsammeln von Müll am Straßenrand, die AGH-Kräfte leisten viel Gutes für das saubere Äußere in der Stadt. Bürgermeister Mario Löhr betonte bereits mehrfach, dass Besucher von außerhalb dies mehrfach lobend erwähnten. Zudem sind die AGH-Kräfte auch für einige städtische Gebäude zuständig, machen Strauch- und Hecken-

schnitt oder helfen mit bei den Baumpflegearbeiten. Alles, damit Selm sauber wird und bleibt.

..... Mit einer Arbeitsgelegenheit (auch AGH) wird ein arbeitsmarktpolitisches Instrument bezeichnet, das Arbeitslose bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt unterstützen soll. Hierfür gibt es aber einige Voraussetzungen, wo gearbeitet werden darf. Arbeitsgelegenheiten sollen zusätzliche Beschäftigungen und gemeinnützig sein. Das heißt, dass sie keine tariflich Beschäftigten verdrängen darf. Bei der Stadt Selm gibt es mehrere Programme. Insgesamt

sind es über 40 Stellen, die zurzeit besetzt sind. Dort geht es zum einen um die Arbeitsgelegenheiten. Dazu kommt die Beschäftigungsmaßnahme „Soziale Teilhabe“, wo unter anderem Beschäftigte in der Flüchtlingshilfe aktiv sind. Alle Programme sind zeitlich befristet.

KURZ-INTERVIEW MIT...

...Vorarbeiter
Rainer Leininger (55)



Herr Leininger, was sind die Arbeiten, die ihre Kolonne erledigt?

Wir kümmern uns um die Grünpflege oder auch um städtische Gebäude. Wir beseitigen auch Unkraut. Da wir ja auf Glyphosat verzichten, machen wir einen Großteil der Arbeit per Hand mit Freischneidern. Auch den Strauch- und Heckenschnitt machen wir.

Jetzt besteht ihre Kolonne aus einigen Langzeitarbeitslosen. Wie ist die Motivation ihrer Kollegen?

Die Truppe ist super motiviert, da kann ich nichts Negatives drüber sagen. Man merkt, dass alle Spaß an der Arbeit haben. Das sieht man an den Ergebnissen.

Nimmt die Bevölkerung das auch wahr?

Ja, wir werden oft angesprochen, dass das Stadtbild so gut ist. Ohne die Kräfte wäre das auch nicht so.

ELF FRAGEN AN...

...Okay Günaydin, 26, ledig

1. Hobby: Fußball, Joggen, Reisen, Borussia Dortmund

2. Lieblingsbuch: Handwörterbuch der Raumordnung

3. Lieblingsfilm: The Revenant

4. Lieblingsmusik: sehr unterschiedlich

5. Wem ich begegnen möchte: Friedmann Eißler, Papst Franziskus, Daniel Libeskind

6. Wo ich unbedingt hin möchte: Südafrika, Island, Südamerika

7. Lebensmotto: Nichts kommt von selbst.

8. Ausbildung/Beruf:
2009: Abitur, Freiherr-vom-Stein Gymnasium Lünen
2013: Erasmus/ Auslandssemester in Sevilla
2015: Bachelor of Science, Raumplanung, Technische Universität Dortmund
Voraussichtlich Dez 2016: Master of Science, Raumplanung, TU Dortmund

9. Tätigkeit für die Stadt Selm: September 2016

10. Meine Aufgabe: Zu meinen Aufgabenfeldern zählen:

Bauleitplanung/Satzungen: Neuaufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes/ von Bebauungsplänen, städte-



Konzipierung von Entwürfen für die öffentliche Auslegung und Plänen einschließlich Begründung und Umweltbericht,...

Verfahrensrechtliche Leistungen: Öffentlichkeitsarbeit, Abwägung der öffentlichen und privaten Belange,...

Sonstige städtebauliche Aufgaben: Stadtentwicklung/Gesamtplanung, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Verkehrsplanung, Vertretung städti-

bauliche Bearbeitung von Satzungen nach dem BauGB,...

Fachtechnische Leistungen: Grundlagenermittlung, Erstellung von Vorentwürfen,

scher Interessen, Betreuung von Planungsbüros.

11. Ich arbeite gerne für die Stadt Selm, weil:

Mich zeichnet als Lürner meine Verbundenheit zum Ruhrgebiet und Münsterland aus. Ich bin ein Kind dieser Regionen. Im Jahre 2012 hatte ich die Möglichkeit, ein Praktikum für die Stadt Selm zu absolvieren. Während dieser Zeit durfte ich mich unter anderem mit der Aktiven Mitte beschäftigen. Infolgedessen konnte ich erkennen, dass die Stadt Selm im Zuge der Regionale ein großes Potenzial in der Stadtentwicklung entdeckt hat. Nun darf ich ebenfalls mitgestalten. Was kann man sich als Stadtplaner noch mehr wünschen? Einen netten Kollegenkreis, und den habe ich hier auch.

TERMINE

25.-27. November: Selmer Weihnachtsmarkt, Altstadt, Beginn Fr 17 Uhr
10./11. Dezember: Weihnachtszauber, Schloss Cappenberg, Beginn Sa 12 Uhr
11. Dezember: Adventskonzert des MGVSängervereinigung Selm, 15.30 Uhr, Ludgerikirche
18. Dezember: Weihnachtsbenefizkonzert von daChor, 17 Uhr, Ev. Kirche am Markt
23. Dezember: Konzert mit „The Wyatt Christmas Four“, 20 Uhr, Lumberjack's Diner
27. Dezember: Konzert mit „Clearwater Revival Band“, 20 Uhr, Lumberjack's Diner
31. Dezember: Große Silvestergala, 20 Uhr, Lumberjack's Diner
27. Januar: Kabarett mit Kalle Pohl „Selfie in Delfi“ ab 20 Uhr im Bürgerhaus
3. Februar: Galasitzung der 1. Selmer KG, 19 Uhr, Bürgerhaus
8. Februar: Neubürgerempfang, 16 Uhr, Bürgerhaus
18. Februar: Kabarett mit Christoph Tiemann, 20 Uhr, Bürgerhaus
23. Februar: Weiberfastnacht im Festzelt, 18 Uhr, Kreisstraße
25. Februar: Großer Karnevalsumzug, 13.11 Uhr
4. März: Kabarett mit Annette Kruhl, 20 Uhr, Bürgerhaus
18. März: 10. Selmer Kneipennacht
1. April: Gesang und Entertainment mit den „6Zylinder“, 20 Uhr, Bürgerhaus.
Weitere Termine auf www.selm.de

Gewinn für jede Kommune

Ehrenamtskarte: **Junge Selmer** auf lokale und kulturelle Angebote aufmerksam machen

Seit dem 1. Januar 2014 gibt es in Selm die Ehrenamtskarte. 2013 wurden durch einen Arbeitskreis die Auflagen für den Erhalt einer Ehrenamtskarte festgelegt.

- ein überdurchschnittliches Engagement von wenigstens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden pro Jahr
- pauschale Aufwandsentschädigung als Ausschlusskriterium für die Vergabe (ausgenommen Kostenersatz)
- drei Jahre Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit
- Bestätigung durch Unterschrift von zwei verantwortlichen Kontaktpersonen

- Gültigkeit der Karte für zwei Jahre.

Durch die Koordinatorin, Walburga Malicha, für das Ehrenamt wurde immer wieder mit verschiedenen Partnern Kontakt aufgenommen, ob sie mit einer Vergünstigung die Ehrenamtskarte unterstützen. In Selm haben unter anderem drei Fahrschulen, das K1-Boxteam, das Freibad und der Seepark Ternsche ihre Bereitschaft für Vergünstigungen zugesagt. Diese Angebote sind sicherlich für jugendliche Ehrenamtliche, zum Beispiel in der Jugendfeuerwehr, bei den Pfadfindern, Jugendparlament interessant. „Bei der Werbung der Fahr-



Jugendliche, die zum Beispiel Trainer in einem Verein sind, können die Ehrenamtskarte früher bekommen.
FOTO PIXABAY

schulen wurde von dort angeregt, die Vorlaufzeit von drei Jahren für Jugendliche/junge Erwachsene zu verkürzen. Denn Anwärter von Führer-

scheinen seien meistens Jugendliche unter 18 Jahren“, sagt Malicha.

Um den jungen Menschen in Selm die Möglichkeit von Vergünstigungen z.B. bei Fahrschulen in Selm zu ermöglichen, hat der Rat beschlossen, die Ausübung der Tätigkeit ab August 2016 auf ein Jahr zu begrenzen. Diese Begrenzung gilt bis zum 21. Lebensjahr. Ab dann gelten die

vorgegebenen Kriterien mit drei Jahren Vorlaufzeit. Die anderen Vorgaben bleiben bestehen.

Die Stadt Selm möchte die jungen Menschen auf lokale und kulturelle Angebote aufmerksam machen, damit sie sich in ihrem bürgerschaftlichen Engagement anerkannt fühlen. Denn wer sich in jungen Jahren ehrenamtlich engagiert, tut dies meist auch noch im Beruf oder im Alter – ein langfristiger und nachhaltiger Gewinn für jede Kommune.

Alles rund um die Ehrenamtskarte finden Interessierte auch auf der Homepage der Stadt Selm: www.selm.de

Altstadt Apotheke

Ludgeri Str. 100, 59379 Selm
Inh. Volker Brüning e.K.

Colosseum Apotheke

Altstadtstr. 32, 44534 Lünen
Inh. Volker Brüning e.K.

Mersch Apotheke

Merschstr. 20, 44534 Lünen
Inh. Volker Brüning e.K.

Altstadt Apotheke

Münsterstr. 13, 44534 Lünen
Inh. Volker Brüning e.K.

www.apotheken-bruening.de

Prima Treff

Asthma und Allergie

Leitung: Apotheker Volker Brüning

Atemtherapie: Brigitte Twieling

Familienbildungsstätte Selm

Diabetes

Leitung: Apothekerin Daniela Wehmeyer

Familienbildungsstätte Selm

Gymnastik für Senioren

Leitung: Frau de Bruyn

jeweils Montags

Familienbildungsstätte Selm 17:00 - 17:45 Uhr

Prima Service

Sollte der von Ihnen gewünschte Artikel einmal nicht vorrätig sein und können Sie nicht noch einmal persönlich zu uns kommen, liefern wir selbstverständlich kostenlos zu Ihnen nach Hause.



Apotheken Brüning

**TIEFPREIS
GARANTIE**

Denn Qualität macht den Unterschied!



Bestellen Sie ganz bequem Ihre apotheken- und rezeptpflichtigen Medikamente bei uns im Internet vor.

www.apotheken-bruening.de

Das Team der Apotheken Brüning freut sich auf Sie!



Abseits des Mainstreams

Volles Programm im Jugendzentrum Sunshine

Hoch aktiv zeigte sich das Team des Jugendzentrums Sunshine wieder in diesem Jahr. Viele Veranstaltungen bereicherten den Terminkalender nicht nur von Jugendlichen.

Am 18. August präsentierte das Jugendzentrum vor einem großen Publikum Aufführungen der Hip-Hop- und Capoeira-Kurse sowie Auftritte der Bands Effektiief, Drawn Lines und Fiona, begleitet von einer imposanten Feuershow des Feuerskünstlers Mogli. An- und aufgeheizt fand im Anschluss an gleicher Stelle eine Kooperationsveranstaltung im Rahmen der Regionale statt. Die Film- und Medienstiftung NRW und das Team Jugendförderung der Stadt Selm führten auf großer Leinwand unter freiem Himmel den preisgekrönten Jugend & Action Thriller „Victoria“ vor.

International ging es Ende September im Sunshine zu. Eine Delegation aus der neuen Partnerstadt Iwkowa feierte hier mit vielen Selmern einen gebührenden Abschluss der Reise. Schöne Programmpunkte sorgten für Stimmung.

Liebhaber der harten Töne kamen Ende Oktober auf ihre Kosten, als es mal wieder hieß: Bühne frei für die Hardcore-Show! Ein Konzerterlebnis der Kategorie Hardcore, Punkrock und Metal, das mit einem besonderen Höhepunkt aufwartete: Billy The Kid, eine Band aus Costa Rica. Selbstverständlich spielten die lokalen Bands im Vorprogramm. So gab es ein Wiedersehen mit Vergil (ehemals A Heritage of Vergil) und dem Urgestein der hiesigen Hardcore-Szene May The Force Be With You. Einen Debütauftritt gab es für die Band They Promised Me Ponies.



Feuerspucker Mogli heizte im Vorprogramm des Kino-Open-Airs im wahrsten Sinne des Wortes ein.

FOTO HEIDI TRIPP

Zum zweiten Mal fand eine Halloween Party für Teens statt. Das Jugendzentrum wurde aufwendig und gruselig schön geschmückt, wer kostümiert kam, hatte freien Eintritt, die drei besten Kostüme erhielten einen Preis. Die Halloween-Party war ein voller Erfolg und soll 2017 fortgesetzt werden.

Kooperation

Im kommenden Jahr soll es aber nicht nur mit den tollen Veranstaltungen weiter gehen. Auch konzeptionell hat das Team einige Neuerungen. In Kooperation mit der SPD Fraktion und dem Team Jugendförderung gibt es eine neue Veranstaltungsreihe: Menschenrechte statt rechte Menschen. Am 10. Dezember findet um 18 Uhr eine Lesung im Jugendzentrum Sunshine statt. Jutta Steiner und Gerhard Strunk lesen aus dem preisgekrönten Ro-

man von Peer Martin „Sommer unter schwarzen Flügeln“. Es geht um eine Liebesgeschichte mit Hindernissen, denn ein junger Rechtsradikaler und eine geflüchtete Syrerin verlieben sich ineinander. Dass das zu Komplikationen führt, kann jeder erraten. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, der Eintritt ist frei.

Eine Gruppe musikbegeisterter Jugendlicher, die in diesem Jahr mit beteiligt war an der Organisation des Schulhofkonzertes am Städtischen Gymnasium Selm, wird unter dem Namen „Stoned Sounds“ ihre Arbeit fortführen und das nächste Konzert am 21. Januar 2017 im Sunshine organisieren.

Wie jedes Jahr ist das Jugendzentrum 2017 auch wieder bei der Kneipennacht dabei. Am 18. März 2017 findet diese statt. Die Bands, die im Jugendzentrum spielen, wer-

den noch bekannt gegeben. Die SPD Fraktion, das Jugendzentrum und das Team Jugendförderung setzen am Samstag, 25. März 2017, gemeinsam ein musikalisches Zeichen gegen rechts. Vier Bands rocken an diesem Abend zusammen unter dem schon oben erwähnten Motto „Menschenrechte statt rechte Menschen“.

Zur Unterstützung

Als Topact konnte das Organisationsteam das Hamburger Szene-Urgestein Rantanplan gewinnen. Deutschsprachiger Skapunk made in Sankt Pauli ist garantiert. Abseits des Mainstreams kreieren Rantanplan konsensfähige Musik zum Spaßhaben und Gutfühlen. Zur Unterstützung kommen die in der Region beliebten Jugendbands The Awesome Scamois aus Bergkamen, ebenfalls mit partytauglichen Skapunk, und die lokalen Rocker von Effek-

tief ins Sunshine. Einlass zum gemütlichen Beisammensein, Quatschen und Chillen ist ab 19 Uhr, los geht es dann um 20 Uhr.

Bei den regelmäßig stattfindenden Kursangeboten des Jugendzentrums Sunshine haben sich einige Änderungen ergeben. Hier die aktuellen Kurse im Überblick.

Töpferkurs mit Antje Zeuch:

Dienstags: 14.30 bis 15.30 Uhr 6 bis 8 Jahre; 15.45 bis 16.45 Uhr 9 bis 12 Jahre; 17 bis 18.30 Uhr 12 - 14 Jahre

Capoeira mit William Gomes-Paschen:

dienstags: 16 bis 17 Uhr ab 6 Jahren

Hip Hop und Showdance mit John Bakuma:

donnerstags: 16 bis 17 Uhr Minikids 4 bis 7 Jahre; 16 bis 17 Uhr Kids 8 bis 12 Jahre; 17 bis 18 Uhr Teenies ab 13 Jahre

Bastelkurs mit Michaela Knor:

donnerstags: 17 bis 18.30 Uhr ab 6 Jahren www.jz-sunshine.de

Neubürger werden willkommen geheißen

Veranstaltung am 8. Februar 2017 im Bürgerhaus

Selm erfreut sich seit einigen Jahren großer Beliebtheit bei Bauinteressierten. Viele Familien sind zum Beispiel in die Baugebiete Klockenberg oder auch Nierfeld gezogen. Große Nachfrage zieht auch das Neubaugebiet Kreuzkamp-West nach sich. Vielfach sind es Paare oder Familien von außerhalb, die nach Selm ziehen.

Wer sich in einer Stadt niederlässt, der benötigt einige Zeit, um anzukommen und sich

wohl zu fühlen. Oft ist die neue Stadt noch unbekannt. Welche Freizeiteinrichtungen gibt es? Wo gibt es Beratungen? Wie ist die Ärzteversorgung? Was ist mit Kindergärten und Schulen?

Antworten auf diese Fragen gibt die Neubürgerbroschüre, die allen Zugezogenen bei der Anmeldung mitgegeben wird. Sie zeigt Wissenswertes zu Behörden, Bildungseinrichtungen oder auch zu Freizeitmöglich-

keiten. Es ist aber nicht nur diese Broschüre, die den Neubürgern den Start in Selm erleichtern soll. Am Donnerstag, 8. Februar 2017, gibt es einen Empfang, auf dem Bürgermeister Mario Löhr und weitere Mitarbeiter der Verwaltung die Neubürger willkommen heißen. Beginn ist um 16 Uhr im Bürgerhaus.

Anfang 2016 gab es schon einen ähnlich organisierten Neubürgerempfang, der von allen

Eingeladenen sehr positiv aufgenommen wurde. Bei Kaffee und Kuchen soll man auch in diesem Jahr in lockerer Atmosphäre zusammensitzen können.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister gibt es ein kleines interessantes Stadtporträt mit alten aber auch ganz neuen Infos zu Selm. Wer Kinder hat, kann diese gern mitbringen, da das Spielmobil der Stadt Selm ebenfalls vor Ort

ist. Die Musikschule wird für die musikalische Unterhaltung sorgen.

„Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Neubürger unsere Einladung zu dieser Veranstaltung annehmen würden“, sagt Bürgermeister Mario Löhr.

„Dies ist eine gute Gelegenheit, Kontakte zu anderen Selmerinnen und Selmern zu knüpfen und unsere schöne Stadt kennenzulernen.“



Das Team der BiB freut sich über jeden Besucher.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Genau das richtige Angebot

Neue Gamebox soll Jugendliche in die **Bibliothek im FoKuS Selm** locken

Ein neues, speziell auf Jugendliche abgestimmtes Angebot, hat in Kürze die Bibliothek im FoKuS Selm zu bieten.

Die Pläne sind fertig, Anfang 2017 soll die neue Gamebox Jugendliche in die BiB locken. Heute, wo das Smartphone den Alltag von vielen Kindern und Jugendlichen bestimmt, ist es oftmals schwierig, junge Leser in die Bibliothek zu ziehen. „Mit der Gamebox hoffen wir, dass auch Jugendliche wieder mehr den Weg in unsere Einrichtung findet“, sagt BiB-Leiterin Margit Breiderhoff. Die Gamebox lädt zum Spielen, Lesen und Chillen ein. Dafür sind eine Playstation-4-Spielekonsole und eine WiiU integriert, an denen gemeinsam mit Freun-



So soll die Gamebox in der BiB aussehen, die vor allem Jugendliche ansprechen soll.

FOTO BIB

den gespielt werden können. Bestandteil der neuen Jugendbibliothek ist eine Tablet-Station. „Neben den neuen, digitalen Inhalten bieten wir natürlich aber auch unsere klassischen gedruckten Medien an“, erklärt Margit Breiderhoff. So finden die Jugendlichen Jugendzeitschriften oder auch Mangas in und an der Gamebox. Wer gleich loslesen möchte, der kann sich in der bequemen Gamebox niederlassen, da diese weich gepolstert ist.

Nicht nur mit der Gamebox geht die BiB neue Wege. Um noch mehr auf die Generation Smartphone einzugehen, ist die BiB bald auch über WhatsApp zu erreichen. Zusätzlich bietet die BiB mit dem Veranstaltungsformat „Maker-

space“ eine neue Form, sich kreativ mit digitalen Medien zu beschäftigen.

Medienbestand insgesamt:
etwa 40 000

Audiovisuelle Medien:
Hörbuch Jugend 250
Hörbuch Kinder 900
Hörbuch Erwachsene 750
Nintendo DS 75
DVD Spielfilme 800
Musik-CD 650
Gesellschaftsspiele 230

Printmedien:
Sachbuch Erwachsene 4800
Belletristik Erwachsene 5500
Belletristik Kinder/Jugend 6600
Kindersachbuch 1150
e-Books 15250
3 Datenbanken (Brockhaus online, Kindlers Literaturlexikon, Munzinger) www.bib-selm.de



Trauungen in stilvollem Ambiente

In Selm gibt es mehrere Orte, **sich trauen** zu lassen

Die eigene Hochzeit gehört neben der Geburt der eigenen Kinder wohl mit zu den prägendsten Ereignissen im Leben zweier Menschen. Doch im Vorfeld stellen sich viele Fragen. Welche Formulare benötige ich? Wo kann ich mich trauen lassen? Was muss ich noch erledigen? Antworten hat das städtische Standesamt.

Seit über 150 Jahren gibt es standesamtliche Eheschließungen in Deutschland. Vor 15 Jahren ist die Möglichkeit hinzugekommen, eine gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft einzugehen. Hinter beiden Ereignissen steht mehr als ein Registrierungsvorgang. Dahinter stecken zwei Menschen, die sich mit einem bürgerlichen Vertrag offiziell binden wollen, um ihre Liebe/ihre Beziehung nach außen zu zeigen und ein lautes „Ja“ zueinander zu sagen. Allein in Selm haben sich 2016 mehr als 260 Menschen das Eheversprechen gegeben. Es ist jedoch nur eine Lebenspartnerschaft eingegangen worden.

Benötigte Dokumente

Früher musste beim Standesamt noch mit langer Wartezeit das Aufgebot bestellt werden. Die Anmeldung zu einer Trauung läuft heute jedoch viel schneller ab. Alles beginnt mit der Meldung im Wohnort-Standesamt eines der Beteiligten. Die Trauung selber kann jedoch an einem völlig anderen Ort stattfinden. Zur Anmeldung werden folgende Dokumente benötigt:

- Beglaubigte Abschrift /Ausdruck aus dem Geburtenregist-



Im Schloss Cappenberg können Paare sich das Ja-Wort geben (Fotos l. und u.). Beliebte Trauort ist auch der historische Sitzungssaal im Amtshaus (Foto r.).

FOTOS WOESMANN/STADT SELM

ter

- Aufenthaltsbescheinigung (diese kann evtl. direkt vor Ort ausgestellt werden)
- Personalausweis oder Reisepass
- Wer schon einmal verheiratet oder in einer Lebensgemeinschaft war, muss die Ehe-

oder Lebenspartnerschaftsurkunde mit Auflösevermerk vorlegen

Wer diese kleine Hürde überbrungen hat, steht vor der Frage: „Wo will ich mich trauen lassen?“ In Selm gibt es dafür gleich mehrere Möglichkeiten. Im Amtshaus in Bork gibt es

zum einen das kleine Trauzimmer im Erdgeschoss und den großen Sitzungssaal im Altbau. Dort, unter den Augen des Freiherrn-vom-Stein und neben einem alten Kamin, haben sich schon viele Paare feierlich das Ja-Wort gegeben. Stilvoll in historischem Ambiente lässt

sich auch auf Schloss Cappenberg in einem Seitenflügel mit wunderschöner Stuckdecke und Blick auf die Stiftskirche heiraten. In Zukunft, nach dem Umbau der Burg Botzlar, werden Trauungen auch dort möglich sein. Und, das Angebot ist neu: Sonderlösungen zum Trauort sind möglich, müssen aber mit dem Standesamt abgestimmt werden. „Wir stehen den Paaren immer bereit, Antworten auf ihre Fragen zu geben und tragen gerne dazu bei, diesen Tag wirklich zu einem unvergesslichen Erlebnis für sie zu machen“, sagt Christel Melis, Leiterin des Selmer Standesamtes. „Wir gestalten die Zeremonie außerdem gerne sehr persönlich, das freut unsere Paare besonders.“

- Drei Standesbeamtinnen – Christel Melis, Brigitte Kimmlinghoff und Carmen Koumoulidis – führen die Mehrzahl der Trauungen in Selm durch. Unterstützt werden sie dabei von Petra Schwager und Daniela Albers sowie von der ehemaligen Bürgermeisterin Marie-Lis Coenen, die sich ehrenamtlich zur Verfügung stellt.
- Wer Fragen rund um das Thema Hochzeit hat, kann sich an das Standesamt der Stadt Selm wenden. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen unter Tel. (02592) 69 -212, -213 oder -215. Mail: standesamt@stadtselm.de
- Die Öffnungszeiten des Standesamtes sind: montags 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 15.30 Uhr; dienstags 8.30 bis 12.30 Uhr; mittwochs Termine nur nach Vereinbarung; donnerstags 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr; freitags 8.30 bis 12.30 Uhr.
- Trauterminen können individuell vereinbart werden

ELF FRAGEN AN...

...Bettina Trogemann, 44 Jahre, verheiratet, 2 Töchter (15 und 18 Jahre)

1. Hobby: Garten/Natur, Kurzreisen, Wandern/Walken, Musik, Lesen

2. Lieblingsbuch: Ein ganzes halbes Jahr

3. Lieblingsfilm: Ist das Leben nicht schön?

4. Lieblingsmusik: Querbeet, altes und neues Nationales genauso wie alte und neue internationale Charts

5. Wem ich begegnen möchte: Ich möchte nie-

mand Be-

stimmtem begegnen... ich mag die zufälligen Begegnungen.

6. Wo ich unbedingt hin möchte: Gerne möchte ich mal Norwegen und eine Insel der Malediven bereisen.

7. Lebensmotto: Zeit die wir uns nehmen, ist Zeit die uns etwas gibt. Ernst Ferstl

8. Ausbildung/Beruf: Sekretärin



9. Tätigkeit bei der Stadt Selm: Seit 1988 in verschiedenen Ämtern und Abteilungen; bis zum Sommer 2016 zehn Jahre im Schulsekretariat der Pestalozzischule Selm. Seit 2016 im Vorzimmer des Bürgermeisters und der Beigeordneten.

10. Meine Aufgaben: Im Vorzimmer des Bürgermeisters und der Beigeordneten bin ich zusammen mit meiner Kollegin Bärbel Mertens für die Terminplanung von Herrn Löhr und Frau Engemann zuständig. Außerdem bewirten wir die Gäste und führen alle anfallende Korrespondenz durch. Zu meinem Ar-

beitsgebiet gehört die Beantragung von Urkunden für Ehe- und Altersjubiläen beim Kreis Unna und die Organisation der Besuche des Bürgermeisters bzw. deren Vertreter bei den Ehe- und Altersjubilaren.

11. Ich arbeite gerne bei der Stadt Selm, weil: es spannend und abwechslungsreich ist in der Stadt zu arbeiten, in der ich selbst mit meiner Familie zu Hause bin. Besonders gut finde ich unser Hand in Hand arbeitendes Team und dass man hier jeden Kollegen/jede Kollegin mit Namen kennt und nicht so anonym arbeitet wie in einer Großstadt.

Impressum

Diese Sonderveröffentlichung wird herausgegeben von der Stadt Selm in Zusammenarbeit mit der Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG Westenhellweg 86-88 44137 Dortmund

Anzeigenverkauf: Manfred Breyer

Redaktion: Malte Woermann (Stadt Selm)

Vertrieb: Jörg Euler

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG Auf dem Brümmer 9 44149 Dortmund

Es hat sich was getan

Kontrolle der **Bio- und Wertstofftonnen** erfolgreich

Positiv haben sich die Kontrollen der Wertstoff- und Biotonnen im Selmer Stadtgebiet ausgewirkt. Seit Beginn der Maßnahme Anfang Juli musste keine Lieferung aus Selm mit Bioabfällen mehr von der Kompostieranlage zurückgewiesen werden. Das war in der ersten Jahreshälfte 2016 noch anders.

Dort waren der Stadt Selm – und damit ihren Gebührenzahlern – aufgrund falsch befüllter Bioabfallbehälter Mehrkosten in Höhe von circa 45 000 Euro entstanden. Diese Mehrkosten wurden überwiegend durch Kunststofftüten und Restmüll verursacht, die verbotswidrig in die Bioabfallgefäße gegeben wurden. War der Anteil dieser Störstoffe zu groß, wurde die Annahme der Selmer Bioabfälle von den Kompostieranlagen abgelehnt, der Bioabfall zu Restmüll umdeklariert, umgeladen und anschließend teuer in einer Abfallverbrennungsanlage verbrannt.

284 von insgesamt 344 Tonnen Bioabfall aus Selm und damit über zwei Drittel wurden in der ersten Jahreshälfte als nicht verwertbar zurückgewiesen und anschließend als Restmüll teuer entsorgt.

Kunststofftüten - und hierzu gehören auch die angeblich kompostierbaren Tüten - dürfen seit jeher nicht in die Bioabfallbehälter der Stadt Selm geworfen werden. Um dies noch einmal zu verdeutlichen, hat der Rat der Stadt Selm die Abfallentsorgungssatzung im



Seit Beginn der Kontrollen der Mülltonnen in Selm ist die Quote der Fehlbefüllungen deutlich zurück gegangen.

FOTO STADTWERKE SELM

Sommer 2016 konkretisiert, als dass folgender Passus mit aufgenommen worden ist: „Ausdrücklich nicht in die Biotonne dürfen die im Einzelhandel oft beworbenen „kompostierbaren Kunststoffbeutel“, weil diese in der Kompostierungsanlage Fröndenberg nicht verrotten.“

Keramik und Kleidung

Fehlwürfe gab es auch hinsichtlich der Wertstofftonnen (Gelbe Tonne), über die oft-

mals Windeln, verdorbene verpackte Lebensmittel, Glas, Bauschutt, Keramik, Kleidung oder Elektrogeräte etc. entsorgt worden sind. Hier haben die Fehlwürfe zu Mehrkosten in der Entsorgung geführt, die von den Systembetreibern künftig nicht mehr akzeptiert werden.

Die Stadt Selm sowie die von ihr beauftragten Stadtwerke konnten dieser fatalen Entwicklung nicht weiter tatenlos zusehen. Durch intensive Pres-

se- und Öffentlichkeitsarbeit wurden die Bürger entsprechend informiert und aufgefordert, ihr Sortierverhalten zu ändern. Insbesondere wurde dabei auf das Verbot der vermeintlich kompostierbaren Kunststoffbeutel hingewiesen.

Flankiert wurde die Öffentlichkeitsarbeit durch Kontrollen der Bio- und Wertstofftonnen, die seit dem 1. Juli regelmäßig erfolgen. Falsch befüllte Abfallgefäße werden dabei identifiziert, bleiben stehen

und müssen von den betreffenden Bürgern nachsortiert werden.

Im Wiederholungsfall können die Bio- und oder Wertstofftonnen auf Anweisung der Stadt eingezogen und gegen teurere Restmüllgefäße in entsprechender Größenordnung ausgetauscht werden. Je Kontrollgang mussten anfangs jeweils 25 bis 50 von circa 500 kontrollierten Biotonnen beanstandet werden – die Tendenz ist hier nun sinkend.

Häufige Nachfragen

Als ein weiteres Ergebnis bleibt festzustellen, dass Fehlbefüllungen überwiegend bei Mehrfamilienhäusern festzustellen waren. Die Kontrollen führten in den ersten Kontrollwochen zu häufigen Nachfragen bei den Stadtwerken. Die Anrufer wollten erfahren, welcher Abfall denn in welche Tonne gehört bzw. wie die Bio- und Wertstofftonne korrekt zu befüllen sind.

Ebenso wurden die Fahrer der Abfallsammelfahrzeuge und die Kontrolleure häufig auf die Aktion angesprochen. Die Bürger wurden von diesen entsprechend informiert und zeigten für die Kontrollen in der Regel großes Verständnis. Selbst von den Bürgern, deren Abfallgefäß aufgrund einer Fehlbefüllung stehen bleibt und nachsortiert werden musste, wurde die Maßnahme als positiv bewertet. Mittels Infoflyer wurden ihnen zusätzlich umfassende Informationen an die Hand gegeben.



Jetzt informieren!

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Geschäft, Ihren Handwerksbetrieb oder Ihr Dienstleistungsunternehmen.

Wir unterstützen Sie als erfahrener Partner bei der Erstellung, Optimierung und Pflege Ihres medialen Auftritts. Ob Print oder Online – die Ruhr Nachrichten bewegen Kunden.

Gerne berate ich Sie zu den vielfältigen

Möglichkeiten:

Manfred Breyer

(Medienberater für Selm, Olfen, Nordkirchen)

Tel.: 02592 96960

E-Mail: manfred.breyer@ruhrnachrichten.de

Ruhr Nachrichten

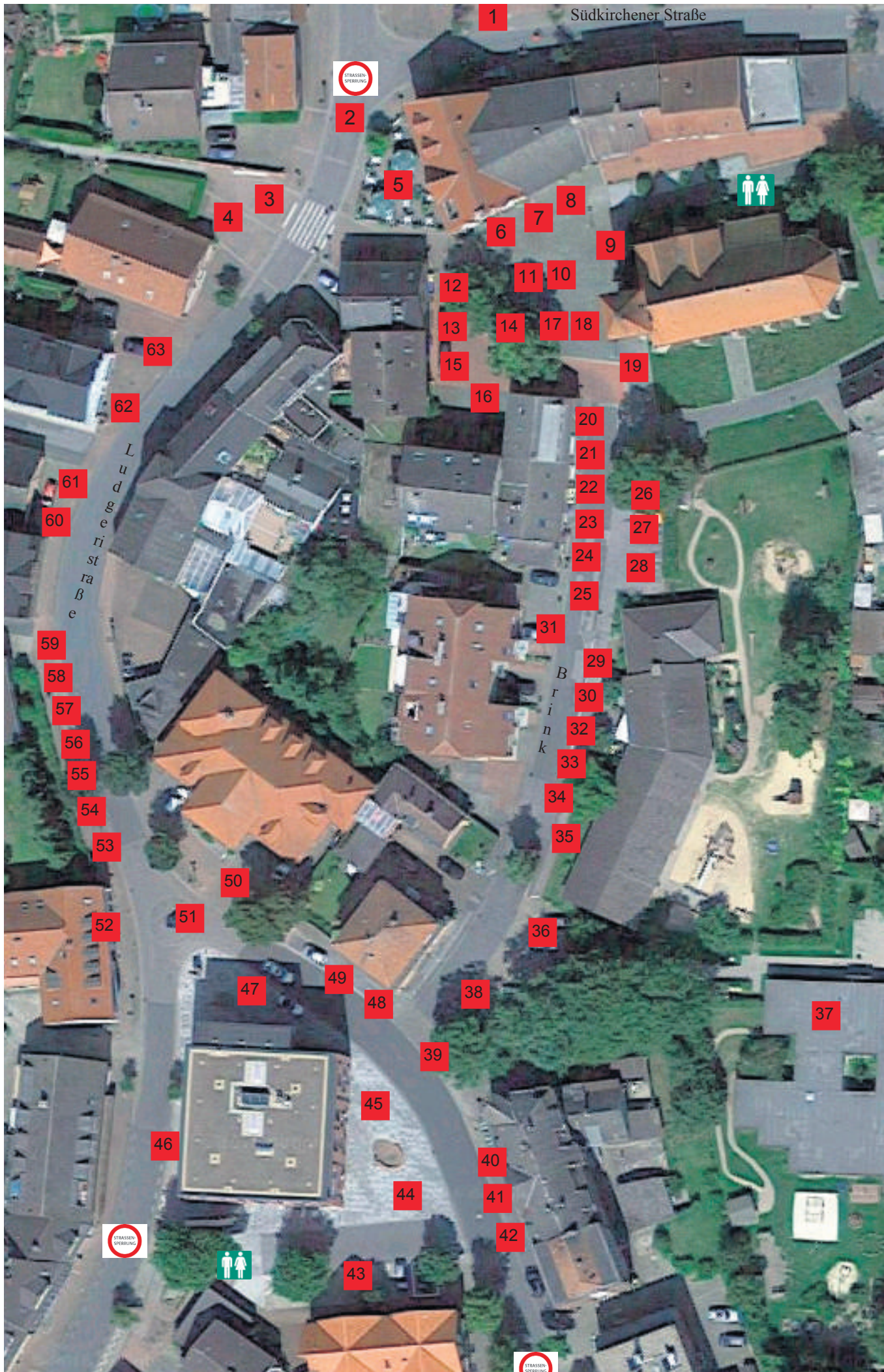
Das Beste am Guten Morgen

Der Weihnachtsmarkt 2016

Alles auf **einen Blick**

LEGENDE

- 1 Spielen und Träumen
- 2 Eisstockschießen
- 3 Joachim Wloch
- 4 Joachim Wloch
- 5 Gasthaus Suer
- 6 Kindertagesstätte Villa Kunterbunt
- 7 SPD Ortsverein Selm
- 8 Offizierscorps Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian
- 9 Messdiener St. Ludger
- 10 Landfrauen Selm-Bork-Cappenberg
- 11 CDU Ortsunion Selm
- 12 Caritasverband Lünen-Selm-Werne
- 13 Hohenhövel
- 14 Schülergenossen Selm
- 15 Naturfloristik Höfener
- 16 Hans Hoppe
- 17 Kirchenchor St. Ludger
- 18 Förderverein der Familienbildungsstätte Selm
- 19 Heimatverein Selm
- 20 Sandra Mohr
- 21 Karl-Heinz Overthell
- 22 Beate Wienke
- 23 ASV Bork
- 24 Hospizverein Zum Regenbogen
- 25 Energetix Magnetschmuck
- 26 Förderverein Ludgerischule Selm
- 27 TG Selm
- 28 Margot Gottschlich
- 29 Reisegastronomie
- 30 Experten Point Selm
- 31 Förderverein Kita St. Martin
- 32 Anja Dieckmann
- 33 Fleischerei Brünig
- 34 Lia Böhm-Berges
- 35 Kindertageseinrichtung St. Fabian und Sebastian
- 36 Pfriffikus Förderverein Kindertageseinrichtung St. Ludger
- 37 Kindertageseinrichtung St. Ludger
- 38 Wenzlaff-Schwenke Kg
- 39 1. Selmer KG Rot Weiß
- 40 Pastrami König.de
- 41 Moden Nowak
- 42 Dieter Rohn
- 43 Eisbahn
- 44 SG Selm
- 45 Pfadfinder Selm
- 46 Neue Apotheke Brünig
- 47 Laudate der Kirchenladen
- 48 Menschen für Menschen
- 49 Bürgerschützengilde Selm-Beifang
- 50 WREMO
- 51 Rodelbahn
- 52 Selmer Optik
- 53 Tierschutzverein Selm
- 54 Ruhr Nachrichten
- 55 Schicksalshelfer e.V.
- 56 Christina Schmedt
- 57 Christina Süß
- 58 Pflegedienst Ricono
- 59 Dagmar Herzig
- 60 Zsuzsanna Etessy
- 61 Bürger für Selm
- 62 Felix Knümann
- 63 Wenzlaff-Schwenke Kg



Neu geordnet

Kreisverkehr verbindet B 236 mit Zeche-Hermann-Wall

Mit dem Bau des Kreisverkehrs, der die B 236 mit dem Zeche-Hermann-Wall verknüpft, bietet sich für die Stadt die Chance, den südlichen Ortseingangsbereich neu zu ordnen. Die schon vorhandene Bebauung soll ergänzt werden, damit die optische Wahrnehmung des Ortseingangs verbessert wird.

Zur Erschließung wurde daher ein vierter Arm an den Kreisverkehr angebunden. Ansiedeln in dem neuen Gewerbegebiet können sich Gewerbebetriebe, die an einem Standort mit mehr Durchgangsverkehr interessiert sind. Mit dem Unternehmen Rüschkamp, das bereits seit Jahrzehnten in Selm vertreten ist, wurde vor einigen Wochen Einigung über einen Kauf der Fläche erzielt. Rüschkamp möchte in dem neuen Gewerbegebiet das Autohaus neu errichten und auch die Tankstelle verlagern. Baubeginn wird aber erst in einigen Jahren sein.



Links angrenzend an den neuen Kreisverkehr an der Kreisstraße/Zeche-Hermann-Wall entsteht ein neues kleines Gewerbegebiet. Bereits fertig ist das Regenrückhaltebecken.

FOTO WOESMANN/STADT SELM

Schon fertiggestellt haben die Stadtwerke ein neues Regenrückhaltebecken, das ebenfalls am Kreisverkehr gelegen ist. Dieses Becken wurde erforderlich, um die bisher bestehende Überlastung des Selmer Baches durch die vielen Einleitungen zu verringern. Damit

kommt die Stadt einer Forderung der Wasserbehörden nach. Da innerhalb des Stadtgebietes kaum geeignete Flächen zur Verfügung stehen, wurde der Standort am Siedlungsrand, an einem Zufluss des Selmer Baches, dem Herbach gewählt.

Auf Hochbetrieb

Neuer **Einzelhandelsstandort**

Die Bagger rollen seit einigen Wochen. Auf der Baustelle an der B236/Netteberger Straße herrscht Hochbetrieb. Alles wird dafür getan, dass in ein paar Monaten vor Beginn des Ostergeschäftes der neue Einzelhandelsstandort fertig ist.

Die Firma Ten Brinke aus Bocholt hat als Investor mit den Erschließungs- und Gründungsarbeiten für die Errichtung der Gebäude begonnen, die gute Fortschritte machen. Neben Lidl und Rossmann soll sich auf dem rund 10 000 Quadratmeter großen Areal auch ein Bäcker niederlassen. Die Firma

Lidl wird hier ein neues Marktkonzept umsetzen, das sich nach Außen mit der von der Borker Bevölkerung gewünschten Klinkerfassade in Verbindung mit einem hohen Glasanteil in einem modernen Erscheinungsbild präsentieren wird. „Wenn zu Ostern nächsten Jahres die Märkte eröffnet werden, haben wir einen bedeutenden Schritt zur Verbesserung der Nahversorgung im Ortsteil Bork gemacht“, stellte Bürgermeister Mario Löhrl unlängst fest. „Außerdem können wir hierdurch mehr Kaufkraft in unserer Stadt binden.“



So soll sich der neue Einzelhandelsstandort von der B236 aus gesehen präsentieren.

GRAFIK TEN BRINKE

FLORIAN'S VOLKSBANK

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



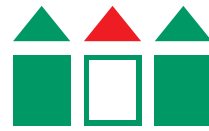
VR-BankingApp

So haben Sie Ihre Bank immer in der Tasche: Mit der VR-BankingApp können Sie sämtliche Bankgeschäfte auf Ihrem Smartphone erledigen. Wie genau, erklärt Ihnen Florian auf www.vb-selm-bork.de/mobile-banking. Oder Sie lassen sich wie gewohnt in einer unserer Filialen persönlich beraten.

Volksbank Selm-Bork eG
Volksbank Altlünen



Wann, wo, wie
Sie wollen: Wir
sind für Sie da!



Bauverein
zu Lünen

*Wir gestalten
Lebensräume*



Wir gestalten Lebensräume

Unter diesem Motto entstanden bisher über 5.600 Mietwohnungen, Eigentumswohnungen und Eigenheime in und um Lünen. Und zwar in einem Umfeld, in dem man gern zu Hause ist. Wo individuelles Wohnen und auch der Blick ins Grüne möglich sind.



Lange Straße 99
44532 Lünen
Tel.: 02306 - 202 11-0
Fax.: 02306 - 202 11-31
info@bauverein.de
www.bauverein.de



www.bauverein.de